



EINKAUFSZENTRUM GREENHOUSE DIETLIKON

Ein neues, attraktives Einkaufszentrum

Umbau und Renovation

STEINER



Fertiggestellt

EINKAUFSZENTRUM GREENHOUSE

Das ehemalige Underberg-Haus in Dietlikon sollte eine einladende Einkaufs-Mall mit Läden und Büroflächen werden. Steiner baute das Gebäude in zwei Etappen komplett um.

[Wohnen](#)
[Büro](#)
[Hotel](#)
[Spital](#)
[Industrie](#)
[Handel](#)
[Bildung](#)
[Sport](#)
[Kultur](#)
[Spezial](#)

Aufgabe

Steiner erhielt den Auftrag, aus dem Underberg-Haus in Dietlikon ein attraktives Einkaufszentrum zu gestalten. Neben der Holding des traditionsreichen Spirituosen-Herstellers sollten die ehemaligen Produktions-, Gewerbe- und Lagergebäude auch grosszügige Verkaufsflächen erhalten.

Lösung

In enger Zusammenarbeit mit den Architekten verwandelte Steiner den Komplex in eine imposante Mall. Ein transparenter Vorbau gibt dem Gebäude ein neues, frisches Erscheinungsbild. Die neue Eingangshalle verfügt über eine Grundfläche von 413 m² und eine Kubatur von 5600 m³. Ein 14 m hohes Flugdach, eine verkleidete Stahlkonstruktion fasst das gesamte Einkaufszentrum elegant ein. Im Gebäudeinnern baute Steiner weite Teile auf den Rohbau zurück, um danach die Wände der neuen Laden- und Büroflächen einzuziehen. Rolltreppen erschliessen die neu gestaltete und von Licht durchflutete Einkaufszone im Untergeschoss. Glasscheiben zwischen Tiefgarage und Untergeschoss schaffen eine visuelle Verbindung zwischen beiden Gebäudeteilen und unterstützen die Orientierung.

Besonderheiten

Der Prozess des Umbauprojektes erfolgte zunächst im Design-to-Cost-Verfahren. Später wandelte der Auftraggeber die Aufgabe in einen Totalunternehmerauftrag um. Provisorien ermöglichten den Betrieb des Gebäudes auch während der Umbauarbeiten. Dafür teilte Steiner das Vorhaben in zwei Etappen auf. Zunächst sanierte man das Hauptgebäude – in einem zweiten Schritt dann das Gebäude zur Autobahn.

Ort

Auftrag

Bauherrschaft

Bauzeit

Architekt

Bausumme

Zürich

Totalunternehmerauftrag

Mähenried Immobilien AG

August 2008 bis September 2010

HZDS AG, emwe architekten ag

CHF 12 Mio.